



SCHWEIZERISCHER BUNDESRAT
 CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE
 CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO

Beschluss

- 3. April 1985

Décision

Decisione

565

Schweizerische Delegation bei der Jahressession des
 UNICEF-Verwaltungsrates in New York, 15. - 26. April 1985

Aufgrund des Antrages des EDA vom 1. April 1985
 Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen

1. Die Schweiz lässt sich bei der Jahresversammlung des Verwaltungsrates 1985 des UNICEF in New York durch folgende Delegation vertreten:

Delegationschef

- Herrn Dr. Hans Konzett, Präsident des Schweizerischen Komitees für UNICEF;

Delegationsmitglieder

- Frau Dr. I. Cornaz, Wissenschaftliche Adjunktin, Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (stellvertretende Delegationschefin);
 - Herrn D. Langenbacher, Diplomatischer Mitarbeiter, Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe; sowie
 - ein Mitarbeiter von der Ständigen Beobachtermission der Schweiz bei den Vereinten Nationen.

2. Den Delegationsmitgliedern aus der Schweiz wird für die ganze Dauer der Sitzung eine Tagesentschädigung von Fr. 280.- zugesprochen. Dem Delegationschef kann, sofern er Ausgaben im Zusammenhang mit seiner Funktion nachweist, ein Zuschlag bis zu maximal Fr. 15.- pro Tag ausgerichtet werden.

Die Reisekosten und Tagesentschädigung für Herrn Konzett gehen zulasten des "Kredits für vom Bundesrat bestellte Abordnungen" (Rubrik O.103.201.04/2).

Reisekosten und Tagesentschädigungen für Frau Cornaz und Herrn Langenbacher gehen zulasten des Kredits "Ersatz von Auslagen" der DEH des EDA (Rubrik O.202.301.01/6).

Für getreuen Auszug,
 der Protokollführer

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Beilage				
z. V.	z. K.	Dep.	Anz.	Akten
X		EDA	20	-
		EDI		
		EJPD		
		EMD		
	X	EFD	7	-
	X	EVD	5	-
		EVED		
		BK		
	X	EFK	9	-
	X	Fin. Del.	9	-



EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES

DIPARTIMENTO FEDERALE DEGLI AFFARI ESTERI

t.816-9

Bern, den 1. April 1985

Nicht für die Presse

AN DEN BUNDESRAT

Schweizerische Delegation bei der Jahressession des
UNICEF-Verwaltungsrates in New York, 15. - 26. April 1985

1. Der Kinderhilfsfonds der Vereinten Nationen (UNICEF)

Der UNICEF setzt sich nun schon seit bald 40 Jahren für eine gesunde Entwicklung der Kinder ein. Seine Projektstätigkeit konzentriert sich vornehmlich auf Bereiche wie Ernährung, Trinkwasserversorgung und Hygiene, Gesundheits- und Sozialdienste sowie Erziehung. Der Fonds beteiligt sich daneben aber auch an kurzfristigen Nothilfeaktionen, gegenwärtigen vor allem zugunsten von afrikanischen Ländern.

Aus den ihm zur Verfügung gestellten freiwilligen Beiträge von Regierungen und Privaten vermochte der UNICEF 1984 Projekte und Aktionen im Gesamtwert von rund 700 Millionen Franken zu finanzieren.

2. Die Schweiz und UNICEF

Die Schweiz misst der Tätigkeit des UNICEF seit Jahren grosse Bedeutung bei und unterstützt ihn entsprechend mit namhaften Beiträgen.

Für 1985 hat der Bund dem Fonds einen allgemeinen Beitrag von 12 Millionen Franken zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen noch spezielle Beiträge an eine Reihe von sog. multilateralen Projekten und Nothilfeaktionen.

Beiträge der Schweiz an den UNICEF (in Millionen Franken)	1983	1984	1985
Allgemeiner (multilateraler) Beitrag	8,2 *	9,0 *	12**
Besondere (bilaterale) Beiträge für spezifische Projekte der technischen Zusammenarbeit	7,3	7,35	6,5
Beiträge an humanitäre Sonderaktionen	1,2	0,5	
Total	16,7	16,85	18,5***

* Bundesratsbeschluss vom 20. Januar 1982

** Bundesratsbeschluss vom 31. Oktober 1984

*** ohne humanitäre Nothilfeaktionen

In der Öffentlichkeit werden Anliegen und Interessen des Kinderhilfsfonds' vor allem vom nationalen Schweizerischen Komitee für UNICEF vertreten. Die beachtlichen Beiträge, die das Komitee durch seine Aktionen und Sammlungen alljährlich zusammenbringt, belegen, dass auch die breite schweizerische Öffentlichkeit die Ziele und Arbeit von UNICEF hoch einschätzt; im Rechnungsjahr 1983/84 konnte das Komitee 11,4 Millionen Franken an UNICEF weiterleiten. Das Schweizerische Komitee für UNICEF, dessen Präsident, Dr. Hans Konzett, seit Jahren als Chef den schweizerischen Delegationen an den Jahresversammlungen des Verwaltungsrates vorsteht, feierte im vergangenen Jahr das Jubiläum von 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für UNICEF.

Die Schweiz ist seit der Gründung des Fonds im Jahre 1946 stets Mitglied des Verwaltungsrates gewesen, was ihr ermöglicht hat die Politik des UNICEF mitzubestimmen und sicherzustellen, dass der Fonds seine Mittel wirksam und haushälterisch verwendet. Die Höhe der schweizerischen Beiträge sowie die kritische Einstellung der schweizerischen Öffentlichkeit und des Parlamentes gegenüber multilateralen Institutionen legen uns nahe, unser Mitsprache- und Kontrollrecht im Verwaltungsrat auch weiterhin mit aller Sorgfalt wahrzunehmen.

3. Instruktionen für die Schweizer Delegation

Der generelle Auftrag für die Schweizer Delegation im UNICEF-Verwaltungsrat 1985 lautet dahingehend, die unter Punkt 3 erwähnten Mitsprache- und Kontrollfunktionen kritisch und im Sinn und Geist des Bundesgesetzes über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe wahrzunehmen.

Zu den dem Rat unterbreiteten einzelnen Sachfragen wird sie nach Instruktionen der DEH des EDA Stellung nehmen.

4. Zusammensetzung der Schweizer Delegation

Das EDA beabsichtigt, sich an der kommenden Verwaltungsratssitzung vom 15. - 26. April 1985 in New York durch folgende Delegation vertreten zu lassen:

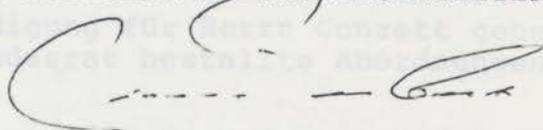
- Dr. Hans Konzett, Präsident des Schweizerischen Komitees für UNICEF. Herr Konzett hat die schweizerischen Delegationen seit 1964 geleitet (ausgenommen 1967 und 1968) und den Verwaltungsrat in den Jahren 1974 - 1976 präsiidiert;
- Dr. Immita Cornaz, Wissenschaftliche Adjunktin, Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, Bern;
- Dominik Langenbacher, Diplomatischer Mitarbeiter, Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, Bern; sowie
- ein Mitarbeiter von der Ständigen Beobachtermission der Schweiz bei den Vereinten Nationen, New York (voraussichtlich Herr Daniel Woker, Erster Botschaftsekretär).

5. Stellungnahmen anderer Departemente

EFD, Eidg. Finanzverwaltung: einverstanden.

EVD, BAWI, Entwicklungsfragen: einverstanden.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN



Pierre Aubert

Protokollauszug

- EDA : 20 zum Vollzug
- EFD : 7 zur Kenntnis
- EVD : 5 zur Kenntnis
- BK : 1 zur Kenntnis
- EFK : 2 zur Kenntnis
- FinDel : 2 zur Kenntnis

Zum Mitbericht an: EVD
EFD

Schweizerische Delegation bei der Jahressession des
 UNICEF-Verwaltungsrates in New York, 15. - 26. April 1985

Aufgrund des Antrages des EDA vom 1. April 1985
 Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens

wird beschlossen

1. Die Schweiz lässt sich bei der Jahresversammlung des Verwaltungsrates 1985 des UNICEF in New York durch folgende Delegation vertreten:

Delegationschef

- Herrn Dr. Hans Konzett, Präsident des Schweizerischen Komitees für UNICEF;

Delegationsmitglieder

- Frau Dr. I. Cornaz, Wissenschaftliche Adjunktin, Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (stellvertretende Delegationschefin);
- Herrn D. Langenbacher, Diplomatischer Mitarbeiter, Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe; sowie
- ein Mitarbeiter von der Ständigen Beobachtermission der Schweiz bei den Vereinten Nationen.

2. Den Delegationsmitgliedern aus der Schweiz wird für die ganze Dauer der Sitzung eine Tagesentschädigung von Fr. 280.- zugesprochen. Dem Delegationschef kann, sofern er Ausgaben im Zusammenhang mit seiner Funktion nachweist, ein Zuschlag bis zu maximal Fr. 15.- pro Tag ausgerichtet werden.

Die Reisekosten und Tagesentschädigung für Herrn Konzett gehen zulasten des "Kredits für vom Bundesrat bestellte Abordnungen" (Rubrik O.103.201.04/2).

Reisekosten und Tagesentschädigungen für Frau Cornaz und Herrn Langenbacher gehen zulasten des Kredits "Ersatz von Auslagen" der DEH des EDA (Rubrik O.202.301.01/6).

Für getreuen Auszug,
 der Protokollführer

NO.	ANL.	ANZ.
1	1	-
2	1	-
3	1	-
4	1	-
5	1	-
6	1	-
7	1	-
8	1	-
9	1	-
10	1	-
11	1	-
12	1	-
13	1	-
14	1	-
15	1	-
16	1	-
17	1	-
18	1	-
19	1	-
20	1	-
21	1	-
22	1	-
23	1	-
24	1	-
25	1	-
26	1	-
27	1	-
28	1	-
29	1	-
30	1	-
31	1	-
32	1	-
33	1	-
34	1	-
35	1	-
36	1	-
37	1	-
38	1	-
39	1	-
40	1	-
41	1	-
42	1	-
43	1	-
44	1	-
45	1	-
46	1	-
47	1	-
48	1	-
49	1	-
50	1	-
51	1	-
52	1	-
53	1	-
54	1	-
55	1	-
56	1	-
57	1	-
58	1	-
59	1	-
60	1	-
61	1	-
62	1	-
63	1	-
64	1	-
65	1	-
66	1	-
67	1	-
68	1	-
69	1	-
70	1	-
71	1	-
72	1	-
73	1	-
74	1	-
75	1	-
76	1	-
77	1	-
78	1	-
79	1	-
80	1	-
81	1	-
82	1	-
83	1	-
84	1	-
85	1	-
86	1	-
87	1	-
88	1	-
89	1	-
90	1	-
91	1	-
92	1	-
93	1	-
94	1	-
95	1	-
96	1	-
97	1	-
98	1	-
99	1	-
100	1	-